

# Verflucht!?!?

Von Connor\_Temple

## Kapitel 4: -VIER-

-VIER-

Einige Zeit später erreichte die Gruppe, ohne größere Zwischenfälle, den kleinen Laden von dem Franky gesprochen hatte.

Zorro betrat als Erste den kleinen Laden, das Türglöckchen bimmelte freudig um dem Ladenbesitzer mitzuteilen, dass er Kundschaft hatte. Der Shop an sich war relativ übersichtlich, die wenigen Regale waren mit verschiedensten Werkzeugen, Seekarten, und weiterem Krimskrams vollgestopft, man konnte sich hier auch mit Souvenirs eindecken. Nicht, dass es hier etwas besonders gab, es war einfach reine Geldmacherei.

Der Verkaufstresen befand sich im hinteren Teil des Shops, ein Mann mittleren Alters stand dahinter und stopfte gerade seine Pfeife, als die Gruppe eintrat. Er sah sie kurz an und stopfte weiter seine Pfeife.

Zorro ging schnurstracks zum Tresen und klatschte seine Hände auf die Oberfläche. Sie zeigte auf ihre Brüste. „Sehen Sie das???“ fragte sie aufgebracht.

Der Mann sah Zorro leicht verwirrt an, sah auf ihre Brust. „Eeeh was?“

„ICH bin eine FRAU!!“

„Offensichtlich...“ antwortete der Verkäufer.

„Arrrgh... NEIN, das soll aber nicht so sein!“

Nami schob die aufgebrachte Schwertkämpferin zur Seite. „Ignorieren Sie sie einfach“ sie lächelte den Mann zuckersüß an.

„Sie haben ja eine schöne Auswahl an Log Ports und Eternal Ports...“

„Ja, in der Tat. Sie haben ein gutes Auge, junge Dame.“ Dann erzählte er ihr eine Story, wie sein Großvater den Laden eröffnet hatte und er einmal beinahe abgebrannt war. Luffy und Chopper hatten sich für ein paar bunte Kugeln begeistern lassen, deren Sinn ihnen zwar nicht klar war, die aber lustig aussahen.

„... bei Ihrer Großen Auswahl haben Sie doch sicher auch einen Eternal Port nach Sunnydale...“ versuchte Nami es nach einer Weile.

Der Mann seufzte. „Sunnydale ...?“ wiederholte er. „Warum solltet ihr da hinwollen?“

„Na ja. Wir haben da etwas Wichtiges vergessen...“

Der Mann beäugte sie kritisch und kramte dann unter dem Tisch einen verstaubten Eternal Port hervor und stellte ihn auf den Tisch.

„... und was soll der kosten?“

„...“ der Ladenbesitzer überlegte. „Wenn ihr mir einen Gefallen tut, schenke ich ihn euch. Ich habe keine Verwendung mehr dafür...“

Namis Augen glänzten. „Jaaa? Tatsächlich? Natürlich machen wir das.... Was wäre das denn für ein gefallen?“

„Ihr müsst nur diesen Brief abgeben...“ er holte einen schon leicht vergilbten Umschlag hervor. „Meine Frau hat auf dieser Insel gelebt, aber sie ist vor einigen Jahren gestorben. Ihr Grab ist auf Sunnydale, so hat sie sich das gewünscht. Ich sehe keinen Grund mehr diese Insel aufzusuchen...“

Zorro war sichtlich gerührt von der Geschichte. „Wir geben den Brief für sie ab.“ Die weiblichen Hormone wirkten sich wohl auf ihre Gefühle aus.

„Steckt ihn einfach an ihr Grab... Gute Reise.“ Er gab Nami den Eternal Port.